

Klassen für das Zweite Staatsexamen

Beitrag von „Tina_NE“ vom 29. Mai 2006 18:17

Hi Cozumel,

ich habe nächstes Halbjahr ganze zwei Stunden, die ich eigenständig gebe. Und diese zwei Stunden sind schon ein "Geschenk" an den Schulleiter (und an mich selber), weil ich dadurch das Gutachten erheblich verbessern kann!! (Ich gebe eine Bili-GEschichtskurs, und habe damit immerhin 1,5 Jahre statt einem Jahr Erfahrung im Unterrichten von einer Bili-Klasse!)

Diese Klasse werde ich definitiv nicht im Examen zeigen können, da ich an einem "deutschen/monolingualen" Seminar ausgebildet werde!

Also läuft es bei mir darauf hinaus, dass ich einen Kurs in der Oberstufe zeigen werde, bei dem ich den ein oder anderen Schüler wohl kennen werde, aber offensichtlich nicht in der Zusammensetzung, da mit den neu einsetzenden LKs nochmal "neu gemischt" wird.

In der Unterstufe kann es, wie gesagt, sein, dass ich eine Klasse schon aus dem BdU kenne, aber wenn mir da der Ausbildungslehrer nicht passt (bzw. -lehrerin), werde ich mit Sicherheit nicht die Klasse nehmen, nur weil ich die Kinder kenne. Ich will auch fachlich Rücksprache halten können!

Ich glaube daher kaum, dass aufgrund dieser Konstellation mein Examen von vornherein unter einem schlechten Stern steht.

Ich denke, bei kleineren Schulen ist es da einfacher, bekannte Klassen zu nehmen. Pauschalisieren würde ich da keinesfalls.

Mich würde aber interessieren, warum schnupperlise an eine andere Schule möchte...

Liebe Grüße,
Tina